



Die Rollen im Gottesdienst bewusst gestalten

Liturgisches Labor

Wer führt eigentlich im Gottesdienst – der festgelegte Ablauf oder die liturgische Person? Ist der Gottesdienst eher eine Tagesordnung oder ein Filmskript – oder noch etwas ganz anderes?

Im Kurs gehen wir gemeinsam durch den Gottesdienst. Wir untersuchen die verschiedenen Funktionen der liturgisch Handelnden. Wir fragen: Passen Standorte und Körperhaltung, Ton und Blick zum Inhalt?

Wir nutzen Sprech-, Spiel- und Bewegungstechniken des Theaters und schulen Blick und Körper für die Rolle im Raum. Wir erproben die Dramaturgie der eigenen Gottesdienste. Im geschützten Liturgielabor werden die Abläufe unter dem Gesichtspunkt ihrer theatralen Wirksamkeit und Glaubwürdigkeit spielerisch neu erfahren. Körpersprache und Stimme werden bewusst eingesetzt. Persönliche Angewohnhei-

ten dürfen sich zeigen und Kraft entfalten. Wir blicken auf das Thema „Anfänge“ gemeinsam mit dem zeitgleich stattfindenden Kurs „Aller Anfang ist ... Bibliodrama und Clownerie“.

Inhalte und Methoden

- ▶ Spiel- und Bewegungstechniken
- ▶ Stimmtraining
- ▶ Warm Ups
- ▶ Schreib- und Spielwerkstatt
- ▶ Liturgisches Labor

Der Kurs ist offen für alle, die Gottesdienst leiten.

Zur Einstimmung

- ▶ www.felixritter.com

KURS 21

26. – 30. August 2019

Leitung

Felix Ritter,
Dramaturg und Coach,
Amsterdam

Anne Gidion,
Pastoralkolleg Ratzeburg